

RAGWEED



Leitfaden zum Umgang
mit einem Allergie-Auslöser



für Schüler*innen,
Private, Landwirte &
Kommunalbedienstete



Inhalt



RAGWEED-STECKBRIEF	4
RAGWEED POLYGLOTT & RAGGY'S REKORDE	5
VON DER PRÄRIE IN UNSERE HAUSGÄRTEN ...	6
AUSBREITUNG IN EUROPA ...	6
DIE VERBREITUNG VON RAGWEED IN ÖSTERREICH ...	7
STÄNDIG TROUBLES MIT RAGGY	8
GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN	8
WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN	9
7 TIPPS FÜR ALLERGIKER*INNEN	9
RAGWEED IN DEINEM GARTEN!	10
WISSEN FÜR RAGWEED-PROFIS!	11
RAGWEED AM ACKER	12
RAGWEED AM STRASSENRAND!	14
GESETZE & VERORDNUNGEN ZU RAGWEED	15
RAGWEED KENNT KEINE GRENZEN	15
RAGWEED-RÄTSEL	16
KONTAKTE & WEITERE INFORMATIONEN	18
QUELLEN UND LINKS	18
IMPRESSUM	19



RAGWEED

alias **Ambrosia** oder **Fetzenkraut**



Familie: *Korbblütler (einjährig, krautig)*

Größe: *0,3 bis 2,5 m*

Aussehen: - *Gestalt: buschig bis kugelig*
- *Stängel: stark verzweigt, rötlich und behaart*
- *Laubblätter: ober- und unterseits hellgrün, gestielt, doppelt gefiedert (unten gegenständig, oben wechselständig)*

Besonderheit: - *Blüten unscheinbar, gelb-grün, in kolbenförmigen Blütenständen*
- *bringt mit seinen Milliarden von kleinen, fiesen Pollenkörnern die härtesten Kerle zum Weinen & Keuchen*

Aufenthaltort: - *lauert an Straßen- & Wegrändern, auf Äckern, Lagerplätzen und in Hausgärten*
(Geburtsort: Prärien Nordamerikas)

nächste Gefahr: *Juli bis Oktober*
(erfriert danach und überdauert mit Samen)



Ragweed-Pflanze zur Vollblüte



weitere Infos: www.qua.or.at/projekte/ragweed

Ragweed polyglott

Weltweit gibt es zahlreiche Namen für mich:

ungarisch: **Ürömlevelű parlagfű**
 japanisch: Butakusa
 polnisch: **ambrozja bylicolistna**
 türkisch: **Pelinimsi Zargan**
 esperanto: **Ambrozio**

schwedisch: Malörtsambrosia

deutsch: Ambrosia, Beifuß-Ambrosie, Aufrechtes Traubenkraut, Fetzenkraut

chinesisch: 豚草屬
 englisch: **Common Ragweed**
 vietnamesisch: **Chi Cỏ phấn hương**
 kroatisch: **Ambrozija**
 russisch: **АМБРОЗИЯ**
 arabisch: قسيس مدد
 finnisch: **Tuoksukit**
 französisch: **Absinthe du Canada, Ambrosie**
 spanisch, portugiesisch, niederländisch & italienisch: **Ambrosia**

Seit man mich kennt, weiß man erst, was ein echter Superspreader ist!



RAGGY'S REKORDE

Obwohl Ragweed eine sehr unscheinbare Pflanze ist, hält sie einige Rekorde:

- bis über 8 Mrd. Pollenkörner pro Pflanze
- diese fliegen mehrere hundert Kilometer weit
- bis zu 62.000 Samen pro Pflanze
- Samen bis zu 40 Jahre keimfähig
- in 49 der 50 Staaten der USA vorkommend (außer in Alaska)



Die Frucht von *Ambrosia artemisiifolia* ist ca. 3-4 mm groß.



Von der Prärie in unsere Hausgärten ...

Ragweed stammt ursprünglich aus den Prärien Nordamerikas. Von dort wurde es durch den Menschen als Neophyt* nach Europa, Asien und Australien gebracht und ausgebreitet. Dies erfolgte durch ...

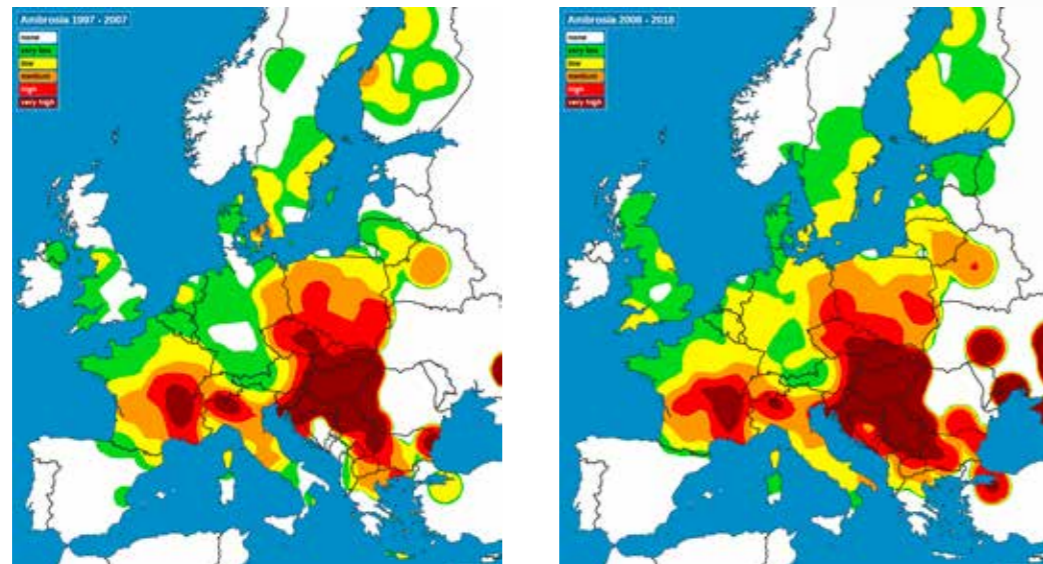


Ausbreitung in Europa

Ragweed verbreitet sich sehr schnell. In Europa wurden die ersten Vorkommen in der Mitte des 19. Jahrhunderts bekannt (Frankreich, Deutschland 1863; Tschechien 1883). Besonders stark wuchert es im pannonischen Tiefland Ungarns. Die Art breitet sich in den süd- und südosteuropäischen Ländern weiterhin massiv aus. Aber auch in Ländern mit kühlerem Klima wird eine stetige Zunahme beobachtet.

Verbreitung von Ragweed in Europa zwischen 1997 und 2007 (links) und zwischen 2008 und 2021 (rechts).

Quelle: EAN Datenbank



* Neophyt: Erklärung siehe Seite 7.



Die Verbreitung von Ragweed in Österreich

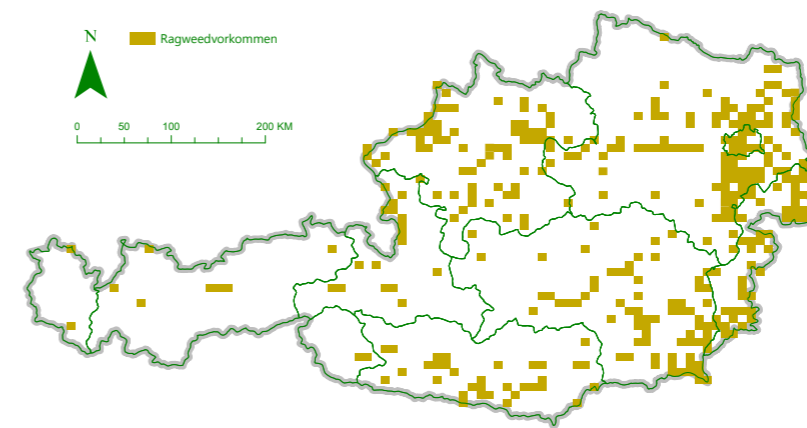
Ausbreitungsgeschichte

Der erste Ambrosia-Fund in Österreich erfolgte 1883 in Innsbruck. Bis 1950 befanden sich die meisten Fundpunkte entlang der Bahnstrecken, danach kam es zu einem rasanten Anstieg. Fortan wurden auch Ruderalstandorte und in den letzten Jahren bevorzugt Straßenränder besiedelt. Seit den 1970er Jahren kommt Ragweed auch auf Äckern vor.

Ruderalstandorte sind z. B. Schuttplätze, Wegränder, Hofplätze und Müllhalden, etc.

Die aktuelle Verbreitung

In Österreich sind aktuell vor allem der klimawarme Osten und Südosten (Burgenland, Wien, Niederösterreich, Steiermark) und das Alpenvorland (Teile Oberösterreichs) betroffen. Doch auch in den Tieflagen Kärntens und Tirols wurde die Art schon vielfach nachgewiesen.



Ragweed-Verbreitung in Österreich (Stand 2010)

Quelle: Essl, F. & al. (ined.)

Die künftige Ausbreitung von Ragweed ist schwierig vorauszusagen. Die durch den Klimawandel milden Winter und heißen, trockenen Sommer sind jedenfalls ideal für seine weitere erfolgreiche Expansion.

„Ich sei ein Neophyt“ hat der Herr Biologe gesagt! „Neo-was???“ hab ich gefragt...



UNGELIEBTE ALIENS

Hinsichtlich Neophyten werden Schlagworte wie „Eindringlinge, gebietsfremd, Exoten, biologische Invasion, Bekämpfungsmaßnahmen u. a. m.“ benutzt. Begriffe, die teils auch in gesellschaftspolitischen Diskussionen im Zusammenhang mit Einwanderung stehen. Teile der Bevölkerung verspüren Unsicherheit gegenüber Fremdem. Aus ethischer Sicht muss dies hinterfragt werden, zumal Kartoffel, Sonnenblume & Co. sich als Neubürger*innen in der Landwirtschaft größter Beliebtheit erfreuen ...

* Neophyten Bezeichnung für Pflanzen, die nach 1492 absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden. Sie verwildern und manche invasive Arten verdrängen einheimische Pflanzen.





Ständig Troubles mit Raggy!

Die Ausbreitung der Beifuß-Ambrosie hat eine Reihe von Problemen mit sich gebracht. Diese betreffen insbesondere die Bereiche Gesundheit, Landwirtschaft und Naturschutz.

Niesen, Tränen & Husten – gesundheitliche Auswirkungen

Blütenstaub, d. h. Pollen von Ragweed, zählt zu den stärksten bekannten Allergieauslösern. Für Ragweed-Allergiker*innen reichen minimale Pollen-Mengen in der Luft (5-10 Pollenkörner pro m³), um ihr Immunsystem überreagieren zu lassen. Durch die späte Blütezeit verlängert Ragweed die Pollensaison bis in den Oktober, es kommt zum sogenannten „Herbstheuschnupfen“.

In Ostösterreich reagieren etwa 25 % bis 30 % der 1,5 Millionen Pollenallergiker*innen auf Ragweed (in Ungarn sind es gar 60 % bis 80 %). Insgesamt sind in Österreich rund 115.000 Menschen von einer Ragweed-Allergie betroffen.

Dennoch sind Gräser- und Birkenpollen, Hausstaubmilben sowie Haustiere (insbesondere Katzen) viel häufiger für Allergien verantwortlich als Ragweed.



Für Allergiker*innen wurde mit Ragweed die Büchse der Pandora geöffnet. Die Liste der Allergien und Erkrankungen ist sehr lang.



WEITERE SYMPTOME & ERKRANKUNGEN:

Eine Ragweed-Pollenallergie kann zu Bindehautentzündungen, Bronchitis, Atemnot oder sogar allergischem Asthma führen. Mitunter tritt eine Kontaktdermatitis mit geschwollenen und juckenden Hautbereichen auf. Auch Kreuzallergien gegen Lebensmittel wie Melonen, Bananen, Sonnenblumenkerne und Honig sind bekannt. Auslöser ist, dass sie ähnliche Proteine wie Ragweed-Pollen enthalten und der Körper sie kaum unterscheiden kann.



1 Milliarde pro Jahr – wirtschaftliche Auswirkungen

Ragweed verursacht enormen volkswirtschaftlichen Schaden. Die medizinische Behandlung eines Allergikers kostet pro Jahr etwa 630 €. Die Kosten für die Behandlung von Allergie- und Asthmabeschwerden von Ragweed-Pollenallergiker*innen in Österreich betragen rund 88 Mio. €, inklusive indirekten Kosten, rund eine Mrd. € pro Jahr.

Europaweit werden die direkt durch Ragweed verursachten Gesundheitskosten auf rund 7,5 Mrd. € geschätzt. Dazu kommen Ausgaben in der Landwirtschaft und Straßenerhaltung.

7 TIPPS FÜR ALLERGIKER*INNEN:



1. Pollenwarndienst beachten, www.pollenwarndienst.at
2. bei geschlossenen Fenstern schlafen
3. Immunisierung gegen Ambrosia in Angriff nehmen
4. im Freien Kopfbedeckung und Sonnenbrille tragen
5. beim Reinkommen gleich Haare waschen
6. Outdoor-Kleidung nicht ins Schlafzimmer
7. Luftreiniger verwenden



Die Gesundheitskosten für die Behandlung von Ragweed-Allergiker*innen betragen ca. 1/10 des österreichischen Bildungsbudgets.

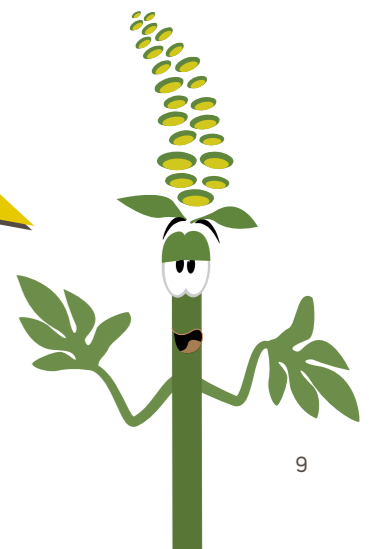
Auswirkungen auf die Landwirtschaft und Straßenverwaltung

Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt das Ragweed ein Problemunkraut dar. In Ungarn kommt die Pflanze auf 80 % der Ackerflächen vor.

Auswirkungen auf den Naturschutz

Ragweed verdrängt heimische Ackerunkraut-Gesellschaften und dringt auch in halboffene Naturschutzflächen (z. B. Magerrasen, Halbtrockenrasen) ein.

Für alle, die ein Problem mit mir haben, empfehle ich einen Regentag zu genießen oder einen Urlaub in den Bergen!





Ragweed in Deinem Garten!

Immer öfter tritt Ragweed auch in Hausgärten oder im direkten Umfeld des Siedlungsbereiches auf. Meist wird das Auftreten durch Eingriffe begünstigt (z. B. Baustelle), die offene Erdflächen schaffen. Doch auch entlang von Spazierwegen, Straßen und Ackerrändern treffen Privatpersonen auf Ambrosia.



WAS KANNST DU TUN?

Generell gibt es keinen Anlass zu Angst oder übertriebener Sorge. Dennoch sollten gezielt Maßnahmen ergriffen werden, die

1. eine Pollenbelastung für Allergiker*innen verhindern und
2. eine weitere Ausbreitung der Pflanze über Samen unmöglich machen.

Gemeinsame Gartenarbeit verbindet und man hat Ragweed stets im Blickfeld.



Maßnahmen zur Eindämmung von Ragweed

→ auf Deinem Grundstück

- einzelne Ragweed-Pflanzen vor der Blüte ausreißen (1)
- individuenreiche Bestände zumindest zweimal jährlich vor der Blüte mähen (2) oder mulchen
- verwende keine chemisch-synthetischen Mittel (3) („Gift!“)
- fachgerechte Entsorgung der Ambrosia-Pflanzen (1), wenn bereits Samen vorhanden sind
- Entsorgung von mit Ambrosia verunreinigtem Erdaushub
- informiere Deine Bekannten über die Pflanze
- nur Ambrosia-freies Vogelfutter verwenden

→ bei Beobachtung auf Flächen, die anderen gehören

- informiere den/die Grundbesitzer*in oder wende Dich an Dein Gemeindeamt



Gerade im Zuge des Hausbaues tritt Ragweed oft auf Offenflächen auf. Also rasch eine blütenreiche Naturwiese anlegen!

Wissen für RAGWEED-PROFIS!

(1) AUSREISSEN

Gegen etwaige Hautreaktionen unbedingt Handschuhe verwenden.
 Bis Mitte/Ende Juli (vor der Blüte) kannst Du die Pflanzen einfach vertrocknen lassen oder im Biomüll oder Kompost entsorgen.
 Blühende und fruchtende Pflanzen nur mit Staubmaske ausreißen.
 Entsorgung: Frag auf dem Gemeindeamt nach!

(2) MÄHEN & MULCHEN

Die erste Mahd muss kurz vor der Blütenbildung (ab Mitte Juli) mit möglichst tiefer Schnitthöhe erfolgen.
 ACHTUNG: Ein zu früher Schnitt fördert sogar Wachstum und Regeneration!
 Ragweed kann innerhalb von 4 Wochen aus den untersten Blattachseln erneut austreiben und dann Blüten und Samen bilden.
 Daher muss, je nach Witterung, auch eine 2. oder 3. Mahd erfolgen.

(3) CHEMISCHE MASSNAHMEN

Der Einsatz von Herbiziden ist aus ökologischer Sicht generell abzulehnen. Dieser wäre bei Ragweed nur bei Jungpflanzen bis zum 4-Blattstadium wirksam. Herbizide töten meist den gesamten oberirdischen Pflanzenbewuchs. Dadurch wird der Boden offen und Ragweed-Samen finden erneut beste Wachstumsbedingungen. Zudem entwickeln sich rasch Herbizid-Resistenzen.



Alternative Methode zur Eindämmung

Ophraella communa ist eine Käferart aus Nordamerika. Ihre Larven und die ausgewachsenen Tiere ernähren sich hauptsächlich von Ragweedblättern und -blüten. In der Schweiz und in Norditalien wird der Käfer bereits erfolgreich eingesetzt. Ob er auch andere Pflanzen befällt, ist noch unklar.



Ophraella communa-Paar



Ragweed am Acker

Die Beifußblättrige Ambrosie ist v. a. im Bereich landwirtschaftlicher Nutzflächen von besonderer Bedeutung. Kulturen wie Ölkürbis, Mais, Sonnenblume, Sojabohne, Zuckerrübe und Getreide-Stoppelfelder sind in den auf Seite 7 dargestellten Landesteilen stark betroffen. Die Bestandesdichte kann bis zu 500 Pflanzen / m² erreichen. Durch die Konkurrenz mit den Kulturpflanzen um Wasser, Nährstoffe, Licht und Raum wird der Ertrag und die Qualität der Ernte deutlich reduziert (Einbußen von bis zu 60 – 85 %). Ragweed wird durch den Einsatz von verschmutzten landwirtschaftlichen Maschinen auf zahlreiche Flächen verbreitet.



ACHTUNG:

Maschinen und Geräte stets gründlich reinigen. Dies gilt v. a. bei überbetrieblicher Zusammenarbeit und Maschinenkooperativen. Bei starker Kontamination von Äckern ist ein mehrjähriges Konzept sinnvoll (vgl. §4 Bgld. Ragweed-Bekämpfungsgesetz, LGBL Nr. 58/2021).



Was kannst Du tun?

Wegen seiner jahreszeitlich späten Entwicklung ist Ragweed mit den herkömmlichen chemischen und mechanischen Maßnahmen schwierig zu kontrollieren. Kommt es bei einem Erstbefall zu starker Samenbildung, so führt dies zu einer langjährigen Kontamination. Eine mechanische Bearbeitung ist jedenfalls einer chemischen Behandlung vorzuziehen.



Zur Unterdrückung der Blüte (Pollenflug) und der Samenreife kommen folgende Maßnahmen in Frage:

1. Verhinderung der Keimung durch dichte Pflanzenbestände
2. Verhinderung der Blüte / des Aussamens durch Entfernung gekeimter Ragweed-Pflanzen

Maßnahmen zur Eindämmung von Ragweed

1.

Verhindern des Keimens

- Mulchsaat zur Unterdrückung der Keimung
- Nutzung der Ackerfläche als Wechselwiese
- Verzicht auf Anbau anfälliger Kulturen, wie Kürbis oder Soja für längere Zeit
- Anbau konkurrenzstarker Kulturen
- Fruchtwechsel / Rotation: Winterkulturen auf Flächen mit hohem Samenpotenzial verhindert Keimung
- rascher Zwischenfruchtanbau mit bestandsschließenden Arten wie Gelbsenf oder Buchweizen



2.

Eindämmung im Bestand

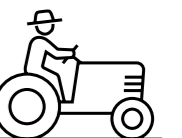
- Eindämmung des Ragweeds vor dem Auflaufen der Hauptkultur durch Häckseln oder Mähen
- Händische / mechanische Eindämmung bei geringem Befall (Hacke, Striegel)
- Chemische Bekämpfung des Ragweeds (aus ökologischer Sicht nicht zu empfehlen! Zeitpunkt beachten!)
- Totalumbruch rechtzeitig vor der Blüte bei starkem Befall als effektivste Maßnahme



3.

Förderung des Keimens zur Eindämmung

- Anbau später Kulturen mit vorheriger Ragweedbekämpfung
- Anbau von Getreide; danach auf dem Stoppelfeld auflaufendes Ragweed unterackern





Ragweed am Straßenrand!

Was können GEMEINDEN tun?

Zu den besonders von Ragweed beeinträchtigten Standorten zählen u. a. das Weg- und Straßennetz, Bauhöfe, Deponien, Lagerplätze oder diverse Baustellen. Diese liegen häufig in der Zuständigkeit von Gemeinden. Insbesondere zur Zeit der Samenreife werden Samen mit nicht ausreichend gereinigten Geräten weiter verschleppt. Zudem kommt es auch bei der Maschinenreinigung im Bereich der Bauhöfe immer wieder zu Kontaminationen.



Kommunen spielen eine wichtige Rolle bei der Eindämmung von Ragweed.

Maßnahmen zur Eindämmung von Ragweed durch GEMEINDEN

- regelmäßige Kontrolle gefährdeter Flächen
- Maschinenhygiene
- Unterstützung der Ragweed-Koordinierungsstelle der Länder durch Ragweed-Verantwortliche (z. B. Beratung)
- Aufklärung der Bevölkerung (z. B. Gemeindehomepage, Gemeindezeitung, Vorträge, persönliches Gespräch etc.)

Was können STRASSENMEISTEREIEN tun?

Ragweed breitet sich insbesondere entlang linearer Verkehrskorridore (Bahngleise, Autobahnen etc.) aus. Gründe dafür sind u. a. kontaminierte Frachten (z. B. Futtermittel) oder die Ausbringung kontaminierten Erdreichs oder verunreinigten Saatguts bei Baumaßnahmen. Auch verunreinigte landwirtschaftliche Maschinen und Pflegegeräte (Bankettpflege etc.) sowie belastete Reifen von Verkehrsteilnehmer*innen tragen zur Verbreitung bei.



Monitoring von Befallsflächen durch Mitarbeiter*innen der Straßenmeistereien.

Maßnahmen zur Eindämmung durch STRABENMEISTEREIEN

- regelmäßige Kontrolle gefährdeter Flächen
- Einzelpflanzen rasch ausreißen und fachgerecht entsorgen
- Befallene Flächen im 3-Schnittsystem mähen (Mitte Juli, Mitte August, Mitte September)
- Befallenes Aushubmaterial keinesfalls oberflächlich an anderen Stellen aufbringen



Gesetze & Verordnungen zu Ragweed

Folgende Gesetze und Verordnungen regeln u. a. den Umgang mit Ragweed:

- Die EU erließ 2012 eine Verordnung zu Höchstgehalten von Ragweed-Samen in Futtermitteln.
- In Ungarn besteht seit 2000 eine Bekämpfungspflicht, die Zahl der Nachweise ist leicht rückläufig.
- Das Steirische Pflanzenschutzgesetz sieht vor, dass Eigentümer*innen von Grundstücken diese frei von Pflanzenschädlingen gemäß EU-Verordnung halten müssen.
- Das Burgenland hat im Juli 2021 als erstes Bundesland Österreichs ein Gesetz zur Bekämpfung von Ragweed beschlossen. Beim Amt der Burgenländischen Landesregierung wurde eine zentrale Ragweed-Koordinierungsstelle eingerichtet. Ragweed-Funde werden zentral erfasst und überprüft. Als Unterstützung sind von den Bezirksverwaltungsbehörden Bezirks-Ragweed-Verantwortliche sowie von den Gemeinden örtliche Ragweed-Verantwortliche zu ernennen. Grundstücks-Eigentümer*innen sowie Verfügungsberechtigte sind verpflichtet, ihr Grundstück durch aktive Maßnahmen frei von Ragweed zu halten und so eine Weiterverbreitung von Samen zu verhindern.



Da musste scheinbar erst ich kommen, dass Menschen über Grenzen hinweg dasselbe Ziel verfolgen ...

Ragweed kennt keine Grenzen

Im Interreg-Projekt SAM (Sustainable Ambrosia Management) arbeiten Projektpartner:innen aus dem Burgenland und der Steiermark gemeinsam mit den Komitaten Győr-Moson-Sopron, Vas und Zala (Ungarn) unter Einbindung von Universitäten, NGOs und Akteur*innen des Gesundheitswesens an der Ragweed-Eindämmung. Das von Januar 2021 bis Dezember 2022 laufende Projekt verfolgt die Ziele:

- Schaffung einer umfassenden Datengrundlage zur Eindämmung der Ragweed-Verbreitung bzw. zum Schutz von Allergiker*innen.
- Ausbildung von Multiplikator*innen für eine nachhaltige Wissensweitergabe.

Ein Ragweed-freies Europa scheint aus heutiger Sicht unrealistisch. Durch abgestimmtes und gemeinsames Handeln ist jedoch ein Zurückdrängen und Eindämmen möglich. So kann der Herausforderung zum Wohl aller Beteiligten begegnet werden.





Rätseln mit Raggy!

Die Beschäftigung mit der Ambrosie ist eine mitunter zu ernste Sache ;-)
Hier wollen wir uns der Thematik etwas spielerisch annähern.



Raggys ultimatives Quiz

Finde heraus, welche der 4 Antwortmöglichkeiten richtig ist.

1. „RAG“ bedeutet auf Deutsch?

a) Niespulver

b) Richtig Arges Graut

c) staubig

d) Fetzen

3. Wenn Kühe, Schafe oder Ziegen viel Ragweed fressen ...

a) ... bekommen sie rosa Durchfall.

b) ... bleiben sie von Ungeziefer verschont.

c) ... schmeckt ihre Milch nicht gut.

d) ... glänzt ihr Fell besonders schön.

2. Wenn Du auf einem fremden Grundstück Ragweed findest, solltest Du ...

a) ... in Panik geraten und schreiend davonlaufen.

b) ... die Pflanzen sofort ausreißen.

c) ... auf dem Gemeindeamt nachfragen.

d) ... nachsehen, ob du Taschentücher mithast.

4. In der Blumensprache bedeutet Ragweed?

a) Du rührst mich zu Tränen.

b) Bei Deinem Anblick bleibt mir die Luft weg.

c) Ich reise um die ganze Welt, um bei Dir zu sein.

d) Gar nichts!

Lösung: 1D, 2C, 3C, 4D.

Wortsalat

Finde 7 Begriffe rund um Ragweed!

A	V	C	I	F	X	F	R	V	R	U	R	X	O	W	Y	H	F	Y	A	I	N
E	R	K	N	S	M	V	O	R	A	G	G	Y	O	S	Z	L	I	Z	N	I	S
X	W	S	V	F	F	V	M	O	S	U	R	I	R	F	O	H	M	H	L	L	A
T	W	S	A	M	X	P	O	L	L	E	N	U	S	H	A	A	M	M	A	I	S
Y	L	G	S	R	S	U	F	F	I	L	R	M	Z	R	Y	T	Z	B	V	X	A
H	Y	M	I	G	Y	R	I	S	F	O	W	V	B	L	A	S	I	O	P	M	C
P	I	H	V	S	X	S	R	G	S	X	V	N	W	H	M	C	V	O	S	P	F
O	V	S	H	U	V	U	Y	F	G	Z	R	F	M	P	W	H	S	I	H	P	M
E	S	Z	A	L	L	E	R	G	I	E	R	F	O	X	S	I	P	N	I	Z	M
N	M	Y	S	X	I	V	R	F	R	G	O	X	M	H	P	O	Z	A	S	H	S

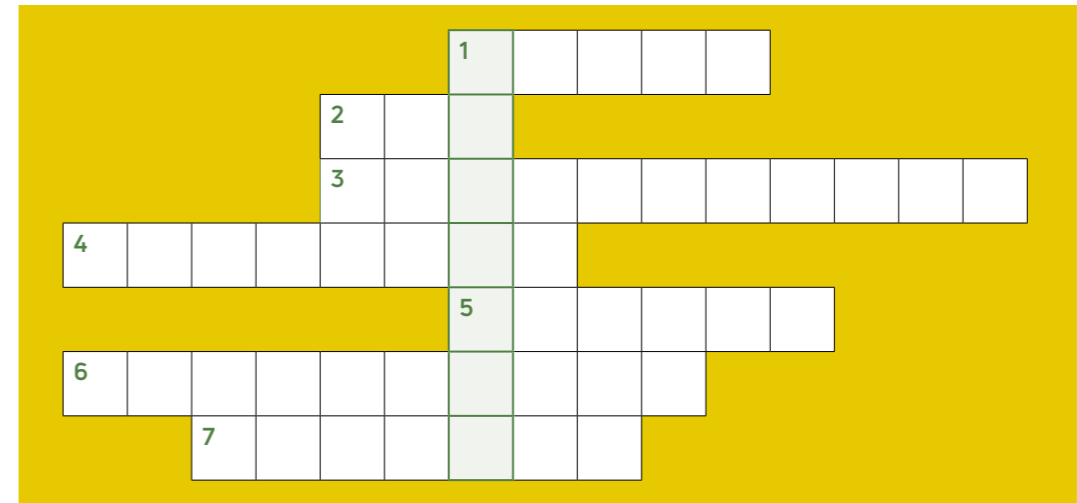
Lösung: Pollen, Raggy, Hartschi, Neophyt, Invasiv, Allergie, Mais



Worträtsel

Beantworte die 7 Fragen und finde das Lösungswort.

- Kultur, häufig statt Mais angebaut
- Organisation, die Bildungsprogramme anbietet
- Deutscher Name für Ragweed
- Ambrosie auf Japanisch
- Damit sollst Du die Pflanze nie bekämpfen.
- Das antwortest Du, wenn Du das Lösungswort hörst!
- Wo kommt Ambrosia ursprünglich her?



Lösung: HATSCHI (1: Hirse, 2: QUA, 3: Fetzenkraut, 4: Butakusa, 5: Chemie, 6: Gesundheit, 7: Amerika)

Verbinde

Verbinde die Zahlen und lass Dich überraschen...



Wenn Du Allergiker*in bist, hast Du ja genug Zeit für Indoor-Rätsel ;-)





Kontakte & weitere Informationen

www.ragweed-info.at

Eine Website der Naturschutzorgane Burgenland mit vielen Infos und Tipps zu Ragweed

www.ragweedfinder.at

Der Ragweed Finder des Österreichischen Pollenwarndienstes und der Medizinischen Universität Wien verfolgt das Ziel, Ragweed-Vorkommen öffentlich zu dokumentieren und aufzuzeigen, wo die Belastung für Allergiker*innen besonders hoch ist.



Weitere Informationen zum Umgang mit Ragweed bietet das Handbuch Praxis-Tipps zur Ragweed Bekämpfung für Landwirte, Gemeinden, Straßenerhalter, Privatpersonen.

DOWNLOAD UNTER: https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Abt._4/Ragweed/Handbuch_Ragweed-Bekaempfung_Juli_2021.pdf

Quellen und Links

www.burgenland.at/themen/natur/ragweed

www.gesundheit.gv.at/aktuelles/ragweed-pollenallergie-mund-nasen-schutz

www.interreg-athu.eu/hu/sam/

www.neobiota.steiermark.at/cms/beitrag/12775265/156566976

www.pollenwarndienst.at

www.ragweedfinder.at/Home/Info

• **ambrosiAPP:** (GOOGLE PLAY: play.google.com/store/apps/details;

APP STORE: apps.apple.com/us/app/ambrosiapp/id1447118085)

• **PBR:** <https://pbr.nebih.gov.hu/> (Ambrosia Benachrichtigungssystem in Ungarn)

Fotocredits

© Adode Stock – Gudellaphoto, New Africa, Maryna, zoyas2222, Alex, Iryna, Valerii Zan, galitskaya, Кирилл Рыжов, leszekglasner, wellphoto, foxyliam, Ideenkoch, Florian Kunde, Matsabe, SimonP, alekseyvanin, Speedfighter, moonrun, © Wikipedia – Stefan_Leafnaer, Marce79, © Hermann Frühstück, © Chris Rorabaugh, © Gerhard Schlögl, © OIKOS

Impressum

Herausgeber

Projekt Sustainable Ambrosia Management ATHU135

Qualifizierungsagentur Oststeiermark GmbH (QUA),

8350 Fehring, Pertlstein 244

www.qua.or.at

Konzept & Inhalt

OIKOS - Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung:

Mag. Alois Wilfling, Mag.^a Irmgard Ilg & Michael Braun-Stehlik, MSc.

oikos@utanet.at



Gestaltung & Illustration

Qualifizierungsagentur Oststeiermark GmbH (QUA)

EGON interactive media:

Mag. Egon Lauppert; info@egon.cx

www.egon.cx



Druck

Der Schmidbauer

www.derschmidbauer.at



© 2022, Alle Angaben sind mit bestem Wissen erstellt worden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernehmen können. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Allergie

Insgesamt sind in Österreich rund 115.000 Menschen von einer Ragweed-Allergie betroffen.

Mehr Infos auf Seite **08**



Pollen

Bis zu 8 Milliarden Pollenkörner kann eine einzige Pflanze produzieren, welche viele 100 km weit fliegen.

Mehr Infos auf Seite **04**



Samen

Eine Pflanze bildet bis zu 62.000 Samen. Diese sind bis zu 40 Jahre keimfähig.

Mehr Infos auf Seite **05**



Was tun?

Ragweed im Garten, am Acker oder am Straßenrand – was kannst Du tun?

Mehr Infos auf Seite **13**